

# Zu Besuch beim Bonnharder GJU-Freundeskreis

## Möglicher Austragungsort von interessanten Veranstaltungen

*Das Präsidium der GJU hält es für besonders wichtig, in ständigem Kontakt mit der Leitung der Freundeskreise zu bleiben, auch während der Pandemie. Bonnhard gehört zum Glück in den letzten Jahren wieder zu den Vorreitern, was die Zusammenarbeit innerhalb der GJU betrifft. Aus diesem Grund nahm ich die Einladung der Vorsitzenden der örtlichen Deutschen Selbstverwaltung und Leiterin des Volkstanzvereins Kränzlein Ilona Köhler-Koch wahr und bin in die Tolnauer Kleinstadt zu einem Arbeitsgespräch gefahren.*

Bonnhard ist und war schon immer eine Hochburg des Deutschtums im Komitat Tolnau, insbesondere des Talbodens. Zahlreiche aktive Kulturgruppen beweisen diese Aussage. Ilona hat mich in ihrem Büro im Bonnharder Rathaus auch über ihre Tätigkeiten vor der Corona-Krise und ihre aktuellen Herausforderungen informiert. Die Begeisterung ist aber immer noch vorhanden, es werden jetzt schon Pläne zum Neubeginn geschmiedet. Auch im GJU-Leben will die Jugendgruppe Kränzlein nach wie vor eine bedeutende Rolle spielen. Bonnhard würde gerne als Gastgeber von mehreren landesweiten Veranstaltungen für die ungarndeutsche Jugend fungieren. Dazu sind die Gegebenheiten absolut geeignet, habe ich selber feststellen können. Eine erneuerte Sporthalle wird die Teilnehmenden des ausgefallenen GJU-Fußballturniers im Jahre 2022 erwarten. Das Gebäude ist aber auch zur Abhaltung der GJU-Vorsilvesterfeier perfekt. Für kleinere



**Ilona Köhler-Koch und Martin Surman-Majeczki vor dem Rathaus in Bonnhard**



**Im modernisierten Perczel-Herrensitz in Bonnhard bekamen auch die Ungarndeutschen Platz**

Programme bietet Bonnhard von nun an ebenfalls noch bessere Möglichkeiten. Der Herrensitz Perczel wurde großzügig erneuert und die Bonnharder Deutsche Selbstverwaltung hat in dem historischen Gebäude ein eigenes Forschungs- und Begegnungszentrum bekommen. Dank der Unterstützung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat konnten die zwei ungarndeutschen Räumlichkeiten vorbildlich eingerichtet werden. Sie werden hoffentlich bald schon Austragungsorte von zahlreichen interessanten örtlichen und regionalen Veranstaltungen sein. Da im einstigen Herrenhaus auch angenehme Unterkunftsmöglichkeiten vorhanden sind, freuen wir uns besonders auf die Möglichkeit, hier künftig verschiedene GJU-Veranstaltungen organisieren zu dürfen.

Bonnhard will bald auch eine Multiplikatorin in das interne GJU-Team schicken, also beide Partner sind überzeugt davon, dass die Grundlagen für eine noch intensivere Kooperation gesichert sind.

Herzlichen Dank für die Gasfreundschaft bzw. für das Engagement der Bonnharder, wir wünschen uns viele gemeinsame Projekte!

**Martin Surman-Majeczki**

**GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher**

Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: [buro@gju.hu](mailto:buro@gju.hu), Internet-Adresse: [www.gju.hu](http://www.gju.hu)

Verantwortlich für die GJU-Seite: **Martin Surman-Majeczki**

+36 70 342 0374